

PRESSEINFORMATION

Ekkehard Tischendorf | Der Leichtsinn unsterblich zu sein
Ausstellung | 6. Dezember 2008 – 24. Januar 2009
Vernissage | 29. Dezember 2008

Rätus Casty und Annette Bailleux freuen sich, zusammen mit der Kunsthistorikerin und Direktorin der Galerie, Alessandra Ruggieri, beginnend am 6. Dezember 2008 eine Einzelausstellung mit den Werken von **Ekkehard Tischendorf** zu präsentieren.

Unter dem Titel **>Der Leichtsinn unsterblich zu sein<** zeigt der junge Dresdner Künstler seine aktuellen Werke. Der bissige Freimut des Titels charakterisiert überaus gut die ausgestellten Arbeiten, sowohl thematisch als auch gestalterisch. Heterogene Themen werden versinnbildlicht: Konventionelle sakrale Darstellungen werden vom Künstler neu definiert; Meisterwerke der Kunstgeschichte werden neu interpretiert; Zeichen der Geschichte und der Gegenwart werden neu analysiert. Somit verehrt – aber gleichzeitig ironisiert – der Künstler die *Unsterblichkeit* dieser Darstellungen.

Die Ausstellung ist als Strecke strukturiert, eine Route die den Besucher zunächst mit imposanten Gemälden konfrontiert, welche von intensiven Farben aber auch metaphysischen Persönlichkeiten dominiert werden. Danach folgen Bilder im kleineren Format, welche durch Farbigkeit, Darstellung und Betitelung eine ebenso direkte Auseinandersetzung versprechen. Im dritten Raum wird der Zuschauer von zweifarbigen Arbeiten auf Papier abgeholt. Durch diese reduzierte Farblichkeit wird der Besucher für die kommende Konfrontation vorbereitet: das *Memento de Siècle*, Ekkehards Neu-Interpretation eines Altars der Jungfrau Maria. Dieses sakrale Anliegen wird im dunklen Raum fortgesetzt, in einem zeitgenössischen, leuchtenden Reliquiar werden traditionelle und zugleich unkonventionelle Verehrungsobjekte gegenübergestellt.

Biografie

Ekkehard Tischendorf (*1976, Dresden) studierte von 1998 bis 2004 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, bei Professor Arno Rink. Nach Arbeitsaufenthalten in Plettenberg und Düsseldorf, lebt und arbeitet er in Dresden. Ekkehard Tischendorf hat Einzel- und Gruppenausstellungen in diversen Galerien weltweit. Seine Werke befinden sich in Privat- sowie öffentlichen Sammlungen, unter anderem bei Sal. Oppenheim Köln, der Landesbank Sachsen und bei der Kunstsammlung der Sparkasse Leipzig.

Alessandra Ruggieri, Kunsthistorikerin